

Master Provenienzforschung Master of Provenance Research

Center for Global Studies
Studienprogramm



Abschluss:

Master of Arts with special qualification in Provenance Research

Angebot:

Master Minor 30 ECTS keine zusätzlichen Studiengebühren

Studiendauer:

**4 Semester Unterrichtssprachen:
Deutsch, Englisch, Französisch**

Studienbeginn:

Herbst- oder Frühjahresemester

Voraussetzungen:

Bachelorabschluss Phil.-Hist

Die Projektarbeit wird durch die Expertise von externen Lehrbeauftragten – Kurator*innen, Konservator*innen, Sozialanthropolog*innen, Jurist*innen – ergänzt, die über langjährige Berufserfahrung in der Provenienzforschung verfügen.

Studienplan und weitere

Information:

www.ikg.unibe.ch

www.cgs.unibe.ch

Das schweizweit einzigartige Studienprogramm «Provenienzforschung» am Center for Global Studies des Walter Benjamin Kollegs ist ein interdisziplinärer Studiengang, der sich mit jedem MA Major 90 kombinieren lässt.

Eine besondere Qualität besteht in der engen Zusammenarbeit von Studierenden und Forschenden aus der Archäologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, der Sozialanthropologie sowie der Geschichts- und Rechtswissenschaft.

Das Studienprogramm vermittelt grundlegende Fähigkeiten aus den verschiedenen Bereichen der Provenienzforschung und eröffnet damit eine Berufsperspektive für die Tätigkeit in Museen und Sammlungen, sowie in der Forschung.

Der Schwerpunkt des Masterprogramms liegt in der Auseinandersetzung mit inhaltlichen und methodischen Ansätzen, verbunden mit praxisorientierten Anwendungen in Museen, Sammlungen und Archiven. Im Zentrum stehen historische, rechtliche und ethische Fragen hinsichtlich Sammlungstätigkeiten allgemein, NS-Kunstraub, Raubgrabungen und Antikenschmuggel, sowie der Verbringung von Kunst und anderen Objekten unter kolonialen Vorzeichen.

Studieninhalte:

- *Methoden der Provenienzforschung*
- *Erforschung von Objekten mit ungeklärter und/oder problematischer Provenienz*
- *Geschichte des Kunstraubes*
- *Ethische Fragestellungen*
- *Rechtsanthropologische Debatten zu Eigentum und anderen Mensch-Ding Beziehungen*
- *Fragen des Umgangs mit Ritualgegenständen, Sakralobjekten und menschlichen Überresten (human remains)*
- *Postkoloniale Perspektiven auf Kulturgüterrestitution*
- *Geschichte der Sammlungstätigkeit und des Kunstmarktes*
- *Kunstrecht und Rechtskompetenz*
- *Projektmanagement*
- *projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen*